

***pro reo 2017***  
**Begründung der Jury**

Die Jury hat einstimmig entschieden, den Ehrenpreis *pro reo* im Jahre 2017 an den Verein „Gesellschaft für Freiheitsrechte e.V.“ (kurz: GFF) zu verleihen. Die GFF erhält die Auszeichnung für ihr gemeinnütziges Engagement für Grund- und Menschenrechte – für ihre Verteidigung unserer Verfassung. Diese Verteidigung findet außerhalb der Gerichtssäle statt:

Der Weg nach Karlsruhe ist lang und dornenreich. Betroffene Bürger glauben nicht selten, sie hätten ohnehin keine Chance. Für die GFF ist das nicht hinzunehmen. Seit 2015 organisiert und finanziert die Gesellschaft strategische Klagen und Verfassungsbeschwerden. Mit dieser Arbeit hilft die GFF den Menschen, staatliche Eingriffe in ihre Bürger- und Menschenrechte abzuwehren. Über den Einzelfall hinaus ist es Ziel des Vereins, Grundsatzurteile erstreiten. Damit bezweckt die GFF die Stärkung des Rechtes auf informationelle Selbstbestimmung, des Rechtes auf Informations- und Meinungsfreiheit sowie des Rechtes auf freie Rede und der Pressefreiheit.

Der Verein tritt so in herausragender Weise für diese Freiheitsrechte ein – sei es zum Schutze unverdächtigter Bürger, sei es „*pro reo*“. Und darüber hinaus: Die GFF ist eine Rechtsschutzversicherung unseres Grundgesetzes. Dafür gebührt ihr der Dank der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht und dieser Preis.

Berlin, im November 2017

Die Jury